

Kieke und das Militär

Eine wahre Begebenheit zur Ehre unseres Militärs, welches nicht nur im Kriege seinen Mut beweist..

C G
Kieke näht auf die Maschine, Nischke war beim Militär,
G C
dennoch aber ließ sie Nischke niemals nahe bei sich her.
G C G C
Radi bumm bumm bumm, radi bumm bumm bumm.

Einstmals ging sie nach dem Holze, Nischke wollte gerne mit.
Aber nein! Partout nicht wollt 'se, daß er sie dahin beglitt.
Radi bumm bumm bumm, radi bumm bumm bumm.

Plötzlich springt aus dem Gebüsch auf ihr zu ein alter Strolch,
stiere Augen wie die Fische, kalte Hände wie der Molch.
Radi bumm bumm bumm, radi bumm bumm bumm.

„Runter“, schreit er, „mit die Kleider, denn sie lebt im Überfluß,
da ich ein Fabrikarbeiter, der sich was verdienen muß!“
Radi bumm bumm bumm, radi bumm bumm bumm.

Weinend fallen Rock und Jäckchen, zitternd löst sich das Turnür,
nur ein kurzes Unterröckchen schützt vor Scham und Kälte ihr.
Radi bumm bumm bumm, radi bumm bumm bumm.

Aber jetzt, da tönt es: „Halt!“ und ein scharfer Säbel Blunk,
in dem Rücken einen Spalt, floh sich brüllend der Halunk.
Radi bumm bumm bumm, radi bumm bumm bumm.

Das tat Nischke, der trotz allem Kieke heimlich nachgeschleicht,
die sich unter Dankeslallen jetzt an seinem Hals verzweigt.
Radi bumm bumm bumm, radi bumm bumm bumm.

O, ihr Mädchen, laßt euch raten: Ehr't und liebet den Soldaten,
weil er sonst von seinen Taten nicht viel zu verzehren hat!
Radi bumm bumm bumm, radi bumm bumm bumm.

Kieffe

und
das

Militär

